

## Vorblatt RC-Fragebogen für Kalenderjahr 2005

### 1. Wir haben bereits für das Vorjahr (2004) den RC-Fragebogen beantwortet

2003: 39 = ja                      2004: 46 = ja                      2005: 54 = ja

### 2. Zum betrieblichen Umfang, auf den sich der Bericht bezieht

Wir beantworten diesen Fragebogen für

2a) Vertrieb/nur Verkaufsbüro

2003: = na                      2004: = na                      2005: = 74

2b) Lager mit Abfüllung

2003: 39 = na                      2004: = na                      2005: = 53

2c) Lager ohne Abfüllung

2003: 39 = na                      2004: = na                      2005: = 12

2d) Schwerpunkt Außenhandel

2003: 39 = na                      2004: = na                      2005: = 11

### 3. Referenzdaten

3.1 Umsatz im Mio. Euro p.a. ohne MwSt.

2003: = 3.502                      2004: = 4.148                      2005: = 5.292

3.2 Mitarbeiter

2003: = 3.980                      2004: = 4.690,5                      2005: = 5.106,5

3.2.1 davon kaufmännische Mitarbeiter im Bürobereich

2003: = 2.790                      2004: = 3.265                      2005: = 3.606,5

3.2.2 Mitarbeiter im Lager- und Fuhrparkbereich

2003: = 1.171                      2004: = 1.397                      2005: = 1.426

## Indikatoren zur Leistungsmessung 2005 – Fragebogen

<b>1. Betriebsorganisation, Verantwortungsübertragung und Aufsicht</b>			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
1.1 Anzahl der Gespräche des RC-Beauftragten mit der Geschäftsleitung, in denen es konkret und schwerpunktmäßig um die firmeninterne Umsetzung der mit der Teilnahme am RC-Programm eingegangenen Verpflichtungen geht.	527	553	472
1.2 Anzahl betriebsinterner RC-Veranstaltungen mit allen Firmenangehörigen oder jedenfalls allen Angehörigen einzelner Abteilungen, in denen es konkret und schwerpunktmäßig um die firmeninterne Umsetzung der mit der Teilnahme am RC-Programm eingegangenen Verpflichtungen ging.	222	208	675
1.3 Anzahl der Veranstaltungen, an denen Firmenangehörige mit Verantwortung für Unternehmerpflichten teilgenommen haben zwecks Erfüllung von Unternehmenspflichten	500	560	335
- Gefahrgutschulungen für Gefahrgutbeauftragte	na	na	76
- Gefahrgutschulungen für Beauftragte Personen und Fahrzeugführer	na	na	444
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Chemikalien-/Gefahrstoffrecht	na	na	273
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Immissionsschutz, Wasser- und Abfallrecht	na	na	87
- Sonstige (gfs. erläutern)	na	na	150

\* zum Vergleich der eigenen Entwicklung

<b>2. Produktverantwortung</b>			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
2.1 Gesamtzahl der im vergangenen Jahr belieferten Kunden	1.168.321	127.727	137.660
2.2 Gesamtzahl der ausgelieferten Produkte (jeder Artikel, aber unabhängig von Gebindegrößen)	60.845	58.562	69.215
- Für wie viele dieser Produkte gibt es auf aktuellem Stand befindliche Sicherheitsdatenblätter	na	na	63.864
2.3 Wie viele Sicherheitsdatenblätter wurden neu erstellt oder inhaltlich überprüft und erforderlichenfalls aktualisiert?	22.528	23.513	31.609
2.4 Für wie viele der regelmäßig vorrätig gehaltenen Produkte gibt es ergänzende Produktinformationen wie Gebrauchsanweisungen, Stoffdossiers und technische Merkblätter?	41.092	45.695	40.859
2.5 Lieferanten			
- Anzahl der Lieferanten	5.389	5.897	7.959
- Wie viele dieser Lieferanten haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts-, Arbeitsschutzmanagementsystem oder RC?	3.902	4.533	5.130
2.6 Logistikpartner (z.B. Lagerhalter und Transporteure)			
- Anzahl der Logistikpartner	1.209	1.287	1.272
- Wie viele dieser Logistikpartner haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	819	910	954
- Wie viele dieser Partner nehmen an „SQAS Road“ teil?	na	na	140
2.7 Dienstleister (z.B. Lohnverarbeiter und Recycler)			
- Anzahl der Dienstleister	460	550	682
- Wie viele dieser Dienstleister haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	256	280	338

<b>3. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr</b> (nur von Firmen mit <b>eigener Lagerhaltung</b> durch <b>eigenes Personal</b> auszufüllen)						
	2003*		2004*		2005	
3.1 Gesamtmenge der umgeschlagenen Produkte in Tonnen	1.369.274		1.866.932		2.037.193	
- davon flüssige Produkte (Gesamtmenge in Tonnen)	1.085.444		1.584.328		1.480.693	
3.2 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc.- das gehört zum bestimmungsgemäßen Betrieb.)	25		22		46	
3.3 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte (Gewässer umfaßt Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	0		1		3	
3.4 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	2		2		13	
3.5 Alarm gesamt / davon Fehlalarm	229	215	203	185	143	135
- Feualarm / davon Fehlalarm	100	99	108	105	74	71
- Leckage- und Überfüllungsalarm / davon Fehlalarm	91	87	71	54	61	56
- Einbruchsalarm / davon Fehlalarm	39	35	54	47	24	23
- Anzahl aller Alarmfälle mit Einsatz fremder Rettungskräfte / davon ausgelöst durch Fehlalarm	33	23	48	40	52	49
3.6 Gesamtanzahl der Notfallübungen	40		38		44	
- nur betriebsintern	28		36		37	
- mit Dritten (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste)	13		13		22	

<b>4. Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
4.1 Arbeitsschutzmanagementsysteme:			
- Anzahl	na	na	19
- davon zertifiziert nach OHSAS 18001, OHRIS ( <i>Bayern</i> )	na	na	1
4.2 Wie viele Gefährdungsermittlungen wurden durchgeführt (nach § 7 GefStoffV)	134	374	415
4.3 Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden erstellt, überprüft oder überarbeitet und zugleich dokumentiert?	237	223	361
- nach § 7 GefStoffV	na	na	190
- nach §§ 5, 6 Arbeitsschutzgesetz	na	na	247
4.4 Wie viele gefahrstoffbezogene Unterweisungen sind pro Arbeitnehmer durchgeführt worden (Gefahrstoffbezogene Unterweisungen gemäß § 14 Abs.2 GefStoffV, bezogen auf die Anzahl von Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen Umgang haben und folglich erstmalig und wiederkehrend unterwiesen werden müssen.)	75	109	111,7
4.5 Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	127	132	119
- davon Wegeunfälle	21	20	27
- Unfälle durch mechanische Einwirkungen (Stolpern, Abrutschen, Fallen, Einklemmen etc.)	74	82	68
- Unfälle mit Chemikalieneinwirkung	38	33	31
4.6 Wie viele Begehungen zuständiger Aufsichtsbehörden haben im vergangenen Jahr stattgefunden?	92	105	95
4.7 Zahl der förmlichen, schriftlichen Anordnungen zur Arbeitssicherheit (Erteilt von den zuständigen Behörden wie Gewerbeaufsicht oder auch Technischen Aufsichtsbeamten der Berufsgenossenschaften)	19	28	95

5. Umweltschutz			
	2003*	2004*	2005
5.1 Umweltmanagementsysteme:			
- Anzahl	na	na	28
- davon zertifiziert nach ISO 14001, EG-Öko-Audit, EMAS	10	11	15
5.2 <i>(nur wenn 5.1 verneint ...)</i> : Sind Umweltaspekte Teil des firmeneigenen („integrierten“) Managementsystems?	na	na	24
5.3 Teilnahme an „Öko-Profit“ (- Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und örtlicher Wirtschaft -) ?	na	na	5
<i>(die Frage 5.4 ist nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal zu beantworten)</i>			
5.4 Abgefüllte flüssige Chemikalien	---	---	---
- Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien unter Anwendung von Gaspindelverfahren oder gleichwertigen Emissionsminderungsverfahren	786.624	1.040.856	819.853,49
- Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien ohne Anwendung von Emissionsminderungsverfahren	291.451	281.362	295.492,95
- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus stoffspezifischen Gründen nicht geboten sind	239.703	313.105	292.831,26
- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen bisher noch nicht angewendet werden	52.304	58.031	55.879,69

<b>6.A. Transportsicherheit</b> (nur von Firmen mit eigenem Fuhrpark auszufüllen)			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
6.A.1 Zahl der innerbetrieblichen Beanstandungen transportrelevanter Vorkommnisse, die aufgrund ihrer Bedeutung zu dokumentierten Ermahnungen, Belehrungen, Unterweisungen geführt haben (z.B. schlecht oder nicht verschlossene Verpackungen; Fehler an Tankfahrzeugen, wie unzureichende Dichtung, defekter Schlauch; Kennzeichnungsmängel an Verpackungen oder Fahrzeugen; Unvollständigkeit von Beförderungspapieren.)	152	149	122
6.A.2 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	68	84	90
6.A.3 Zahl der in 2005 rechtskräftigen Bußgeldbescheide (Unabhängig davon, ob sie der Firma oder einzelnen Mitarbeitern auferlegt worden sind.)	29	33	47
6.A.4 Zahl der LKW	415	523	462
- davon entsprechen den EU-Emissionsschadstoffklassen „Euro 4“ / „Euro 5“	na	na	42
- km-Leistung aller LKW	22.890.672	26.012.425	27.971.769
6.A.5 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW – Gesamt:	116	97	107
- mit Sachschaden	116	95	96
- mit Personenschaden	1	1	2
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	2

<b>6.B. Transportsicherheit</b> (nur von Firmen <b>ohne eigenen Fuhrpark</b> auszufüllen)			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
6.B.1 Zahl der innerbetrieblichen Beanstandungen transportrelevanter Vorkommnisse, die aufgrund ihrer Bedeutung zu dokumentierten Ermahnungen, Belehrungen, Unterweisungen geführt haben <small>(z.B. schlecht oder nicht verschlossene Verpackungen; Fehler an Tankfahrzeugen, wie unzureichende Dichtung, defekter Schlauch; Kennzeichnungsmängel an Verpackungen oder Fahrzeugen; Unvollständigkeit von Beförderungspapieren.)</small>	35	98	39
6.B.2 Zahl der behördlichen Beanstandungen <small>(Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)</small>	4	6	9
6.B.3 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide	3	1	6



<b>7. Dialog – Information der Öffentlichkeit</b>			
	2003*	2004*	<b>2005</b>
7.1 Zahl der verteilten Firmenschriften, die über das reine Lieferprogramm hinaus ausdrücklich auch <b>wesentliche</b> Informationen zu RC enthalten. <i>(unabhängig vom Empfänger der Firmenschrift; Gesamtzahl)</i>	62.270	65.940	56.678
7.2 Zahl der verteilten weiteren allgemeinen Fachpublikationen ( <i>RC-Jahresbericht, VCH-Kundeninformation, Brancheninformationsschrift des VCH, etc. – Gesamtzahl</i> )	16.884	17.359	17.372
- davon persönlich übergeben	na	na	3.006
7.3 Anteil der Publikationen (7.1 und 7.2), die auch elektronisch (Website/Email) angeboten/versendet werden <i>(Angabe in %)</i>	na	na	1.277,7
7.4 Zahl der öffentlichen Firmenveranstaltungen, die dem besseren Verständnis der Chemie dienen	169	187	84

---

Ort, Datum

---

Absender / RC-Beauftragte(r) / meldende Firma